



**STADT
WÜRZBURG**

Fachbereich Soziales

Karmelitenstraße 43
97070 Würzburg

Auskunft erteilt: Frau Gredel

Zimmer: 111

Telefon (09 31) 37 3520
Telefax (09 31) 37 3802

Internet: <http://www.wuerzburg.de>

E-Mail:
fb-soziales@stadt.wuerzburg.de

Sprechzeiten:

Mo	8.30 – 13.00 Uhr
Di, Do, Fr	8.30 – 12.00 Uhr
Di, Do	14.00 – 16.00 Uhr
Mi	nach Terminabsprache

Briefanschrift: Stadt Würzburg · 97067 Würzburg

Frau
Julia Neumbo
Riemenschneiderstr. 8
97072 Würzburg

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Bei Antwort bitte angeben
Unser Zeichen
Soz 103

Datum
13.12.2011

**Vollzug des Sozialgesetzbuchs (SGB) II;
Übernahme von Kinderbetreuungskosten für Mieke-Hitomi Porada,
geb. 28.07.2008, als kommunale Eingliederungsleistung § 16 a SGB II**

Sehr geehrte Frau Neumbo,

die Stadt Würzburg erlässt folgenden

B e s c h e i d:

1. Aufgrund der Eingliederungsvereinbarung mit dem Jobcenter Stadt Würzburg vom 29.11.2011 wird die Übernahme der Kinderbetreuungskosten für das og. Kind für die Zeit vom **01.11.2011** bis **31.12.2011** bewilligt.
2. Es werden die Kosten für die **erforderliche** Kinderbetreuung bei der **Tagesmutter Frau Stocker** in Höhe von monatlich **581,-- €** übernommen.
4. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben

G r ü n d e:

Die Stadt Würzburg als kommunaler Träger i.S.d. § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II ist für kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II zuständig.

Sie nehmen im Rahmen der Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II mit dem Jobcenter Stadt Würzburg an einer Eingliederungsmaßnahme teil. Das Jobcenter Würzburg hat entschieden, dass es zur **erfolgreichen Teilnahme erforderlich** ist, dass das minderjährige Kind von Dritten betreut wird.

Deshalb gewährt die Stadt Würzburg für die Dauer der Teilnahme an der Eingliederungsmaßnahme als weitere Leistung die Übernahme der Kinderbetreuungskosten.

- Bankverbindungen:
 - Sparkasse Mainfranken Würzburg
BLZ 790 500 00 · Konto: 42 00 00 67
 - Fürstlich Castell'sche Bank Würzburg
BLZ 790 300 01 · Konto: 90 00
 - HypoVereinsbank Würzburg
BLZ 790 200 76 · Konto: 8 131 25
 - Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85 · Konto: 6478-852
 - Volksbank Raiffeisenbank Würzburg e.G.
BLZ 790 900 00 · Konto: 205
- Steuerkonten:
 - Sparkasse Mainfranken Würzburg
BLZ 790 500 00 · Konto: 141
 - Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85 · Konto: 87 50-856

- ☒ **Zahlungsverlauf:** NZ Tagespflegeentgelt 11 - 12/11 mtl. je 581,-- € x 2 ergibt als **Gesamtzahlung** im Dez. 2011 **1162,-- €**.

Im Rahmen der Tagespflegevereinbarung vom 07.11.2011 wird das Tagespflegeentgelt **direkt** an die Tagesmutter **Frau Christiane Stocker** auf das Konto **Nr. 393223704** bei der Postbank überwiesen.

Hinweise

Die Leistungen werden ausschließlich für die Dauer der Eingliederungsmaßnahme gewährt. Sie sind deshalb verpflichtet, uns **unverzüglich jede Änderung zu melden**, die Einfluss auf die Hilfestellung hat. Dazu gehört u.a. die Mitteilung über Beendigung oder Abbruch der Eingliederungsmaßnahme, Änderung im Betreuungsumfang oder Umzug. Kommen Sie Ihren Mitwirkungspflichten nicht nach, müssen Sie damit rechnen, dass wir die zu Unrecht erbrachten Leistungen von Ihnen zurückfordern.

Sollten Sie nach Beendigung der Eingliederungsmaßnahme weiterhin Leistungen für die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit dem Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Würzburg auf.

Das Jobcenter Würzburg und die Kindertageseinrichtung bzw. der Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Würzburg erhalten einen Abdruck des Bescheides.

Die Kostenfreiheit dieses Bescheides beruht auf § 64 Abs. 1 SGB X.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Würzburg, Rückermainstraße 2, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Sozialgericht Würzburg in 97070 Würzburg, Ludwigstraße 33, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von 3 Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Würzburg) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis: Die Einlegung des Widerspruches oder die Erhebung der Klage durch E-Mail ist nicht zulässig.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Bauhof